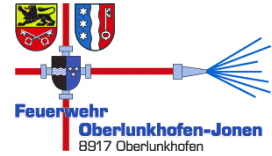


Feuerwehr Oberlunkhofen- Jonen

12 Gebote im Umgang mit Elektrizität im Feuerwehrdienst



1. **WAAM**
 - a: **Warnen** - alle Personen in der Nähe
 - b: **Ausschalten** - Schalter, Stecker, Sicherungen
 - c: **Absperrn** - Gefahrenbereich
 - d: **Melden** - Einsatzleiter, Fachmann EW oder FW Elektriker
2. **Merke:** Jede Anlage ist unter Spannung, solange man sich nicht vom Gegenteil überzeugt hat.
3. **Grundsatz ausschalten:** So viel wie nötig, so wenig wie möglich!
Nur im Niederspannungsbereich bis 1000 Volt
4. **Wir schalten NIE wieder etwas ein!**
5. **Für Schalt- und Messvorgänge sind immer Körperschutzmittel zu tragen**
(Eigene Sicherheit)
6. **Körperschutzmittel sind:**
 - a: Feuerwehrstiefel (elektrisch isolierend)
 - b: Brandschutz – Hose und Jacke
 - c: Helm mit geschlossenem Visier und stehendem Halskragen
 - d: Kevlarhandschuhe mit Isolierhandschuhe
7. **Die Sicherheitsregeln der Starkstromversorgung sind immer einzuhalten:**
 1. Freischalten: allseitig und allpolig Trennen
 2. Gegen Wiedereinschalten sichern: Elektro-Markierband anbringen/ Sicherungen dem Einsatzleiter abgeben
 3. Spannungsfreiheit feststellen: allpolig auf Spannungsfreiheit prüfen
Aus Art. 72 der Starkstromversorgung (das was wir als AdF machen können)
8. Nur ein zweipoliges, geprüftes Messgerät darf zum Prüfen der Spannungslosigkeit verwendet werden.
9. Phasenprüfer sind keine Messgeräte und daher ist die Verwendung im Einsatz verboten.
10. Rettungen müssen immer auf **isoliertem** und **trockenem** Standort ausgeführt werden. (Holzbrett)
11. Strombezug in der Feuerwehr findet in der Regel ab Generator statt (isoliertes Netz)
12. **Brandbekämpfung- bis 1000V:**
 - Sprühstrahl ab 1m
 - Co2 ab 1m
 - Pulver ab 1m
Brandbekämpfung- verboten
 - Anlagen die unter Hochspannung stehen
 - mit Schaum
 - mit Vollstrahl

Stefan Biderbost, Chef Elektrokörps, 17.10.2008